



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

Aufwändig restaurierter ŠKODA SUPERB OHV von 1948 ist neues Highlight des ŠKODA Museums

- › Nach dreijähriger Restaurierung ist die Luxuslimousine das neue Highlight des ŠKODA Museums in Mladá Boleslav
- › Sonderausstellung im ŠKODA Museum: „Kvasiny –70 Jahre mit dem geflügelten Pfeil“ - ŠKODA SUPERB OHV als eines der Topexponate
- › Einzelstück mit durchgehend belegter Historie gehört zu den nur 158 SUPERB OHV der Nachkriegsserie

Mladá Boleslav, 28. Juni 2019 – Bereits in den 1930er-Jahren kennzeichnete die Modellbezeichnung SUPERB die Spitzenbaureihe des damaligen ŠKODA-Portfolios. Den krönenden Abschluss der Sechszylinder-Baureihe markierten die seltenen SUPERB OHV der Nachkriegsserie, zwischen 1946 und 1949 entstanden lediglich 158 Exemplare in besonders beeindruckenden Ausführungen. Eines dieser Fahrzeuge, ein Exemplar aus dem Jahr 1948 mit einer Karosserie aus dem Werk Kvasiny ist jetzt nach dreijähriger Renovierung im ŠKODA Museum zu sehen.

Andrea Frydlová, Leiterin des ŠKODA Museums in Mladá Boleslav, betont: „Dieser ŠKODA SUPERB OHV gehörte im Jahr 1968 zu den ersten historischen Fahrzeugen, die das ŠKODA Museum erworben hat. Allerdings kam das Fahrzeug unvollständig und nicht mit originaler Polsterung zu uns. In den vergangenen drei Jahren hat unsere Museumswerkstatt dieses Unikat mit größter Sorgfalt umfangreich restauriert und praktisch in den Auslieferungszustand zurückversetzt. Jetzt rundet das Fahrzeug im ŠKODA-Museum die dort ausgestellten älteren Exemplare der prestigeträchtigen Modellreihe SUPERB ab.“

Die Modellbezeichnung SUPERB feiert in diesem Jahr ihr 85. Jubiläum – am 22. Oktober 1934 präsentierte ŠKODA mit dem 640 SUPERB das erste Modell, das diesen Namen trug. Das Oberklasse-Spitzenmodell verfügte über einen Zentralrohrrahmen, Einzerradaufhängung rundum, hydraulische Bremsen und einen leistungsstarken Sechszylindermotor - zur damaligen Zeit eine sehr moderne Konstruktion. Das 2.492 cm³ große Aggregat leistete 55 PS (40,5 kW). Die Serienproduktion des ersten SUPERB begann im Sommer 1935. In den verbleibenden vier Vorkriegsjahren avancierte die große ŠKODA Limousine zum Inbegriff eines eleganten, dynamischen, komfortablen und qualitativ hochwertigen Automobils. Mit fast jedem Modelljahr führte ŠKODA einen stärkeren Motor ein, erweiterte die Ausstattung und verfeinerte das Design. Nach mehr als 600 Fahrzeugen mit seitlicher Ventilsteuerung (SV) erschien 1938 die vorerst letzte Entwicklungsstufe in Form des kopfgesteuerten SUPERB 3000 OHV. Sein Reihensechszylinder verfügte über 3.137 cm³ Hubraum und brachte es mit oberliegenden Ventilen auf eine Leistung von 85 PS (62,6 kW) Leistung. Bis 1939 entstanden allerdings nur noch 113 Fahrzeuge dieses Typs. Eines davon – eine schwarze Limousine mit einer imposanten Karosserielänge von 5,2 Metern und einem Radstand von 3,3 Metern – präsentiert das ŠKODA Museum seit mehreren Jahren auf Oldtimer-Veranstaltungen und Ausstellungen im In- und Ausland. Zur Sammlung aus Mladá Boleslav zählt auch der einzige erhaltene Vertreter der limitierten Serie SUPERB 4000 mit dem größeren V8-Motor aus dem Jahre 1940.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

In den Nachkriegsjahren nahm ŠKODA die Fertigung des repräsentativen SUPERB OHV wieder auf. Zwischen 1946 und 1949 entstanden in Mladá Boleslav 158 Fahrwerke – davon erhielten allerdings nur elf auch ihre Karosserien im Stammwerk des Automobilherstellers. 103 Chassis wurden vom Prager Karosseriewerk Uhlík und dem Karosseriewerk Sodomka in Vysoké Mýto „eingekleidet“. Weitere 44 fahrbereite SUPERB-Fahrgestelle fuhren mit minimaler, provisorisch montierter Verkleidung auf eigener Achse ins mehr als 120 Kilometer entfernte Werk Kvasiny. Die dort gefertigten Karosserien verfügten über in die Kotflügel versenkte Frontscheinwerfer und zahlreiche polierte Aluminiumdetails. Diese Designcharakteristika prägten auch die Optik des damaligen Einstiegsmodells ŠKODA 1101 „TUDOR“.

Das „Rolling Chassis“ mit der Motornummer 81587 machte sich am Donnerstag, den 15. April 1948 auf den Weg von Mladá Boleslav nach Kvasiny, wo es seine Außenhaut erhielt. Bereits am 2. September desselben Jahres konnte es an den Käufer übergeben werden – als Dienstwagen der „Gemeinsamen Hotel- und Unterkunftsanstaltsverwaltung“ in Karlsbad, der Tourismusbehörde des bekannten Kurorts. 20 Jahre verrichtete der ŠKODA SUPERB OHV dort seinen Dienst. Als er ausgemustert wurde, griff das damals im Aufbau befindliche Museum des Automobilwerks in Mladá Boleslav zu. Allerdings fehlten an dem Fahrzeug viele Teile, auch die Sitzpolsterungen waren nicht mehr original.

2017 begann die Restaurierung des Unikats: Nach einer ausführlichen Analyse des Fahrzeugzustands und intensiver Recherche in erhaltenen Archivquellen beschaffte das Team des ŠKODA Museums die nötigen Komponenten für den Neuaufbau und das Restaurierungsteam in Mladá Boleslav versetzte den SUPERB OHV so weit wie möglich zurück in den Auslieferungszustand. Nach der Restaurierung zählt das imposante Fahrzeug jetzt zu den Schmuckstücken im ŠKODA Museum. Zum Auftakt wird er dort bis zum 1. September im Rahmen der neuen Ausstellung „Kvasiny – 70 Jahre mit dem geflügelten Pfeil“ präsentiert.

Den prestigeträchtigen Namen SUPERB – er stammt vom lateinischen Wort „superbus“, was so viel wie „schön“, „herausragend“ oder „prächtig“ bedeutet – griff ŠKODA 2001 und präsentierte auf der IAA mehr als 50 Jahre später wieder einen SUPERB. Mit diesem Modell, das ausschließlich im Werk Kvasiny gebaut wird, kehrte die Marke in die Mittelklasse zurück. Zwischen 2001 und 2008 lieferte ŠKODA 136.000 Exemplare an Kunden aus. Die zweite Generation, die von 2008 bis 2015 vom Band lief, bot ŠKODA erstmals auch als SUPERB COMBI sowie mit Allradantrieb an und konnte mit mehr als 600.000 ausgelieferten Einheiten einen großen Erfolg erzielen. Die seit 2015 gebaute dritte Modellgeneration hat ŠKODA soeben umfassend modernisiert, das Modell kommt in Kürze als erstes Modell in der Geschichte des tschechischen Automobilherstellers auch mit Plug-in-Hybridantrieb auf den Markt. Dabei ergänzt ein Elektromotor mit 85 kW den 115 kW (156 PS) starken 1.4 TSI-Benzinmotor des SUPERB iV. So ausgestattet kann der SUPERB iV nach WLTP-Norm bis zu 55 Kilometer rein elektrisch zurücklegen.

Weitere Informationen:

Vítězslav Kodým

Kommunikation Klassik

T +420 326 811 784

vitezslav.kodym@skoda-auto.cz



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

Bilder zur Presseinformation:



Aufwändig restaurierter ŠKODA SUPERB OHV von 1948 ist neues Highlight des ŠKODA Museums

Der erste ŠKODA SUPERB OHV im Nachkriegs-Design wurde am 23. Dezember 1946 für das tschechische Industrieministerium gebaut. Im Jahre 1947 glänzte das Modell unter anderem im Oktober auf der Automobilmesse in Prag.

Download

Quelle: ŠKODA AUTO



Aufwändig restaurierter ŠKODA SUPERB OHV von 1948 ist neues Highlight des ŠKODA Museums

Im Vergleich der Nachkriegs-Ausführung der ersten SUPERB-Generation (links) mit einem im Jahre 1939 hergestellten Wagen treten die majestätischen, stämmigen Proportionen hervor.

Download

Quelle: ŠKODA AUTO



Aufwändig restaurierter ŠKODA SUPERB OHV von 1948 ist neues Highlight des ŠKODA Museums

Die Modellreihe SUPERB stellt für die Marke ŠKODA den Höhepunkt deren Portfolios dar, und zwar schon seit 1934, als die ersten Exemplare dieser Luxuslimousine entstanden sind.

Download

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @skodaautonews